

KiKu

Circus der „Kaos“-Kids

Bunte fantasievolle Figuren – etwa eine Blume (Marlies Erlbeck, 12) oder eine Leiter (Berit Erlbeck, 11) – wirken, als wären sie aus Bildern Joan Mirós gehüpft – in die Manege des *Circus Kaos*.

In den Kostümen aus der Modeschule Mödling stecken Kids. Die jüngsten ArtistInnen sind 7, die meisten so zwischen 12 und 16. Viele treten schon seit Jahren bei den Vorstellungen gegen Ende des Schuljahres auf. Zum



10. Kaos-Geburtstag wurde ein Zelt samt acht Wohnwagen angemietet. Die jungen ZirkuskünstlerInnen leben hier drei Wochen, nehmen auch weite Wege in ihre Schulen quer durch die halbe Stadt auf sich. „Es zahlt sich aus“, freut sich Sarah Schechter (11) im Gespräch mit dem KinderKURIER über dieses wunderbare Gemeinschaftserlebnis im Zirkusdorf auf einer Wiese am Stadtrand.

Die Kids haben sich den recht engen Platz in den Wohnwägen, wo sie von Kindergartenschülerinnen betreut werden, gemütlich und sehr persönlich eingerichtet. Die bereits genannten Mädels und dazu noch Ra-

phaela Metz (12), Felizitas Erlbeck (14) sowie Alexandra Graf (15) zeigen dem Reporterteam stolz ihre eigenen bunten seidenbemalten Vorhänge und diverse Maskottchen. Die artistischen Nummern – Stelzengehen, auf großen Kugeln rollen, Menschenpyramiden... – sind heuer eingebettet in eine Rahmenstory. Ruth Tillmann – „Kaos-Kind“ der ersten Stunde – staunt zunächst über die verrückten Typen und kann's fast nicht glauben, was sie da so alles im Karneval der Harlekine zu sehen bekommt.

Siehe Termine

